

JAHRESABSCHLUSS

der Firma

**KULTURELLE BEGEGNUNGSSTÄTTE
KLOSTER BENTLAGE (g)GMBH,**

RHEINE

zum 31. Dezember 2019



48431 Rheine, Hörstkamp 9, Telefon (0 59 71) 92 01-0 Telefax 92 01 90

e-mail: info@soz-konermann.de

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

BERICHT

I. Auftrag	1
II. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	2 - 6
III. Wirtschaftliche Verhältnisse	7 - 8
IV. Bescheinigung	9

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2019

A K T I V A

Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10 - 11
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11

P A S S I V A

A. <u>Eigenkapital</u>	12
B. <u>Rückstellungen</u>	13 - 14
C. <u>Verbindlichkeiten</u>	15

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

16 - 20

ANLAGEN

- | | |
|--|----------|
| 1. <u>Bilanz zum 31. Dezember 2019</u> | Anlage 1 |
| 2. <u>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019</u> | Anlage 2 |
| 3. <u>Anhang 2019</u> | Anlage 3 |
| 4. <u>Allgemeine Auftragsbedingungen</u> | Anlage 4 |

B E R I C H T

I. Auftrag

Die Geschäftsleitung der Firma Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und einen berufsüblichen Bericht zu erstellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Beurteilung erfolgten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden von der Geschäftsleitung und den von ihr benannten Personen erteilt.

Nach einer uns übergebenen schriftlichen Vollständigkeitserklärung sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 alle Vermögensgegenstände und Schuldposten erfasst, sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle einschließlich aller erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Erklärung haben wir zu den Arbeitsunterlagen genommen.

Die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017“ liegen diesem Auftrag zugrunde und gelten auch für alle künftigen Aufträge, ohne dass es bei Auftragserteilung einer gesonderten Vereinbarung bedarf.

II. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 29. Februar 1996 abgeschlossen (UR-Nr. 36/96 des Notars Karl W. Hennewig, Rheine). Die Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 17. Juni 1996 (UR-Nr. 119/96 des Notars Karl W. Hennewig, Rheine) wurde ins Handelsregister eingetragen.

2. Firma

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

3. Sitz

Der Sitz der Gesellschaft ist 48432 Rheine, Bentlager Weg 130

4. Gegenstand des Unternehmens

- a) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau des Klosters Bentlage einschließlich der Ökonomie (Bauernhaus und Scheune) zu einer kulturellen Begegnungsstätte für die Öffentlichkeit auf sozio-kulturellem Gebiet sowie der Betrieb einer solchen Einrichtung und aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens werden diese Zwecke erreicht durch die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung und den Betrieb von Kultureinrichtungen mit Publikumsverkehr, Museen und Baudenkmälern sowie die Verpachtung von Besucher-Service-Einrichtungen in Kultureinrichtungen, Museen und Baudenkmälern. Die Gesellschaft betreibt das Kloster Bentlage in Rheine.

- b) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Geschäftszweck zusammenhängen oder diesen fördern. Als Förderung werden neben der Durchführung eigener Veranstaltungen insbesondere auch die Einbindung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und anderen, dem Betrieb einer kulturellen Begegnungsstätte nahestehenden Unternehmen in konzeptioneller Hinsicht sowie die Vermietung oder sonstige Überlassung von Räumlichkeiten an diese angesehen; hierzu zählt auch die Förderung des Kulturtourismus.
- c) Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- d) Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Die Gesellschafter erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert der geleisteten Sacheinlagen zurück.
- e) Es darf niemand durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- f) Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an die Stadt Rheine, die es zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden hat. Beschlüsse über die zukünftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

5. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

6. Handelsregistereintragung

Amtsgericht Steinfurt, Abteilung B Nr. 4427

7. Gesellschafter

a) Stammkapital

Das Stammkapital in Höhe von 26.000,00 EUR wurde im Verhältnis der Kapitalanteile von den einzelnen Gesellschaftern eingezahlt.

b) Geschäftsanteile

Die Stadt Rheine hat im Geschäftsjahr 2019 sämtliche Geschäftsanteile erworben. Zum Bilanzstichtag ist die Stadt Rheine alleinige Gesellschafterin.

8. Geschäftsführung

Herr Gerrit Musekamp ist Geschäftsführer der Gesellschaft.

9. Wesentliche Verträge

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH als Pächterin hat mit der Stadt Rheine als Verpächterin einen Pachtvertrag geschlossen. Vertragsgegenstand sind das Kloster Bentlage einschl. der Nebengebäude und Außenanlagen sowie die Ökonomie, ferner Ausstattung und Kunstwerke (Gerät) des Schlosses und der Ökonomie mit Ausnahme der Ausstattung und der Kunstwerke des Museums.

Der befristete Vertrag endete zum 31. Dezember 2018.

B. Steuerliche Verhältnisse

- a) Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Steinfurt geführt unter der

Steuer-Nummer: 311/5854/0842.

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH ist gemäß des Freistellungsbescheides für 2013 vom 26. Juni 2014 des Finanzamts Steinfurt von der Körperschaftsteuer befreit. Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und fördert folgende als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke:

Förderung der Kunst und Förderung der Denkmalpflege.

- b) Für die Veranlagungszeiträume 2010 bis 2013 hat eine steuerliche Betriebsprüfung durch das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster stattgefunden. Im Geschäftsjahr 2019 wurde die steuerliche Betriebsprüfung abgeschlossen. Die Auswirkungen der Betriebsprüfung wurden im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 berücksichtigt.

III. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderungen
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>A K T I V A</u>					
Umlaufvermögen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	5	1,7	./.
Forderungen gegen Gesellschafter	120	12,3	126	44,1	./.
sonstige Vermögensgegenstände	659	67,4	3	1,0	656
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	198	20,3	152	53,2	46
	<u>977</u>	<u>100,0</u>	<u>286</u>	<u>100,0</u>	<u>691</u>
 <u>P A S S I V A</u>					
Eigenkapital	<u>21</u>	<u>2,1</u>	<u>17</u>	<u>5,9</u>	<u>4</u>
Rückstellungen					
sonstige Rückstellungen	<u>935</u>	<u>95,8</u>	<u>144</u>	<u>50,4</u>	<u>791</u>
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0,1	19	6,6	./.
sonstige Verbindlichkeiten	20	2,0	106	37,1	./.
	<u>21</u>	<u>2,1</u>	<u>125</u>	<u>43,7</u>	<u>104</u>
	<u>977</u>	<u>100,0</u>	<u>286</u>	<u>100,0</u>	<u>691</u>

2. Ertragslage

	2019		2018		Ergebnisauiswirkungen
	TEUR	%	TEUR	%	EUR
<u>Erträge</u>					
Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine	0	0,0	663	34,6	./. 663
Erstattung Nebenkosten	0	0,0	4	0,2	./. 4
Umsatzerlöse	0	0,0	260	13,6	./. 260
Spenden/Sponsoring	0	0,0	8	0,4	./. 8
sonstige Erträge	179	100,0	981	51,2	./. 802
	<u>179</u>	<u>100,0</u>	<u>1.916</u>	<u>100,0</u>	./. <u>1.737</u>
<u>Aufwendungen</u>					
Wareneinkauf	0	0,0	10	0,5	10
Personalaufwand	117	65,4	494	25,8	377
Abschreibungen	0	0,0	23	1,2	23
Raumkosten	0	0,0	125	6,5	125
Versicherungen und Beiträge	1	0,6	6	0,3	5
Fahrzeugkosten	0	0,0	16	0,8	16
Werbe- und Reisekosten	0	0,0	26	1,4	26
Veranstaltungskosten	1	0,6	124	6,5	123
Kosten Museum	0	0,0	49	2,6	49
Betriebskosten	0	0,0	16	0,8	16
Verwaltungskosten (einschließlich nicht abziehbarer Vorsteuer)	900	502,8	188	9,8	./. 712
	<u>1.019</u>	<u>569,4</u>	<u>1.077</u>	<u>56,2</u>	<u>58</u>
	./. 840	469,4	839	43,8	./. 1.679
Zinsergebnis	151	84,4	./. 120	6,2	271
sonstige Steuern	./. 693	387,2	710	37,1	1.403
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>4</u>	<u>2,2</u>	<u>9</u>	<u>0,5</u>	./. <u>5</u>

IV. Bescheinigung

An die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren das von uns geführte Anlageverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Rheine, den 16. November 2020



DR. CHRISTIAN KONERMANN
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
RHEINE

Aufgliederungen und Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Firma Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

(Vorjahreswerte in Klammern)
EUR

A K T I V A

<u>Umlaufvermögen</u>	<u>977.206,41</u> <u>(285.711,30)</u>
-----------------------	--

I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>779.357,30</u> <u>(133.316,68)</u>
---	--

1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>0,00</u> <u>(8.174,12)</u>
--	----------------------------------

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2. <u>Forderungen gegen Gesellschafter</u>	<u>120.000,00</u> <u>(125.928,20)</u>
--	--

Es handelt sich um eine Forderung der Kloster Bentlage (g)GmbH gegen die Stadt Rheine im Zusammenhang mit Ansprüchen ehemaliger Arbeitnehmer der Gesellschaft.

	EUR	EUR	EUR
3. <u>sonstige Vermögensgegenstände</u>			<u>659.357,30</u> (2.559,67)
Umsatzsteuerguthaben 2011 bis 2017		541.334,30	
Zinsen zur Umsatzsteuer 2011 bis 2017		<u>118.023,00</u> <u>659.357,30</u>	
II. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>			<u>197.849,11</u> (152.394,62)
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
<u>Zusammensetzung:</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>	
Stadtsparkasse Rheine			
Nr. 1 446	197.479,46	149.883,99	
Nr. 900 522	<u>369,65</u>	<u>2.510,63</u>	
	<u>197.849,11</u>	<u>152.394,62</u>	

Die ausgewiesenen Salden stimmen mit den Kontoauszügen des Kreditinstituts zum 31. Dezember 2019 überein.

EUR

P A S S I V A

A. Eigenkapital

20.986,39
(17.192,37)

I. Gezeichnetes Kapital

26.000,00
(26.000,00)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 EUR. Gesellschafterin der Kloster Bentlage (g)GmbH ist die Stadt Rheine.

II. Bilanzverlust

./ 5.013,61
(./ 8.807,63)

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 wurde gemäß § 268 Absatz 1 HBG mit der zweckgebundenen Rücklage verrechnet und als Bilanzverlust ausgewiesen. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 wird mit dem Bilanzverlust verrechnet

.

	EUR	EUR
B. <u>Rückstellungen</u>		<u>934.993,40</u> (143.845,99)

sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

a) Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	1.800,00
b) Prüfung des Jahresabschlusses sowie Erstellung der Steuererklärungen	10.200,00
c) Rückstellung für Zuschussrückgewährung	782.993,40
d) Rückstellung für Kosten der Betriebsprüfung 2010 - 2017	20.000,00
e) Rückstellung für Personalkosten	<u>120.000,00</u>
	<u>934.993,40</u>

a) Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
Die Kosten für die Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurden mit 1.800,00 EUR zurückgestellt.

b) Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Erstellung der Steuererklärungen
Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Erstellung der Steuererklärungen 2019 wurden mit insgesamt 10.200,00 EUR zurückgestellt.

c) Rückstellung für Zuschussrückgewährung
Für Erstattungsansprüche der Stadt Rheine aufgrund der Umsatzsteuerpflicht der Zuschüsse wurde eine Rückstellung gebildet.

d) Rückstellung für Kosten der Betriebsprüfung 2010 bis 2017

Für voraussichtliche Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der durchgeführten Betriebsprüfung wurde eine Rückstellung in Höhe von 20.000,00 EUR gebildet.

e) Rückstellung für Personalkosten

Für Verpflichtungen im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen aus der betrieblichen Altersvorsorge für verschiedene ehemalige Beschäftigte wurde eine Rückstellung in Höhe von 120.000,00 EUR gebildet.

EUR

C. Verbindlichkeiten

21.226,62
(124.672,94)

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

729,47
(19.155,70)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch Kreditorensaldenlisten im Einzelnen nachgewiesen.

2. sonstige Verbindlichkeiten

20.497,15
(105.517,24)

Die Umsatzsteuernachzahlung für das Jahr 2018 beträgt 20.497,15 EUR. Die Zahlung erfolgte im Januar 2020.

Aufgliederungen und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019
der Firma Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>		
Erlöse aus Veranstaltungen	0,00	96.427,39
Erlöse aus Hotelübernachtungen und Frühstück	0,00	67.729,05
Mieten	0,00	70.074,23
Pachten	0,00	26.093,93
	<u>0,00</u>	<u>260.324,60</u>
2. <u>sonstige betriebliche Erträge</u>		
a) <u>Betriebskostenzuschuss der Stadt Rheine</u>	<u>0,00</u>	<u>662.780,00</u>
b) <u>übrige</u>		
Erstattungen Nebenkosten	0,00	3.772,53
Spenden	0,00	3.541,51
Sponsoring	0,00	5.000,00
Erstattung Regiekosten (Hartz IV)	150,00	1.400,00
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	48,00	35,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.800,00	0,00
Versicherungserstattung	0,00	2.263,38
Erstattung der Stadt Rheine aus der betrieblichen Altersvorsorge	120.000,00	0,00
Erstattungen der Stadt Rheine aufgrund der Umsatzbesteuerung der Zuschüsse	46.394,60	974.912,80
sonstige	0,00	2.037,98
	<u>179.392,60</u>	<u>992.963,20</u>
3. <u>Wareneinkauf</u>		
Hotelübernachtungen, Frühstück	<u>0,00</u>	<u>9.600,26</u>

	2019 EUR	2018 EUR
4. <u>Personalaufwand</u>		
a) <u>Löhne und Gehälter</u>		
Löhne und Gehälter	0,00	359.416,50
Aushilfslöhne	0,00	55.475,75
	0,00	414.892,25
abzüglich		
Lohnfortzahlung Krankenkasse	0,00	12.734,06
	0,00	402.158,19
b) <u>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</u>		
gesetzlich soziale Aufwendungen	./. 2.774,15	92.020,98
Aufwendungen für Altersversorgung	120.000,00	0,00
	117.225,85	92.020,98
5. <u>Abschreibungen</u>		
Mietereinbauten	0,00	1.072,00
Betriebsausstattung	0,00	11.579,00
Büroeinrichtung	0,00	9.758,00
geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	250,00
	0,00	22.659,00
6. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
a) <u>Raumkosten</u>		
Pacht Kloster	0,00	35.277,00
Pacht Parkplatz	0,00	700,00
Heizkosten	0,00	29.245,60
Strom/ Gas/ Wasser	0,00	37.117,21
Reinigung	0,00	3.097,35
Instandhaltung Café	0,00	270,00
Instandhaltung betriebliche Räume	0,00	6.134,26
Instandhaltung Außenanlagen	0,00	13.672,71
	0,00	125.514,13
b) <u>Versicherungen und Beiträge</u>		
Versicherungen	813,96	4.501,23
Gebühren	0,00	359,50
Beiträge/Abgaben	80,00	1.118,64
	893,96	5.979,37

	2019 EUR	2018 EUR
c) <u>Fahrzeugkosten</u>		
Kfz-Versicherungen	0,00	3.342,61
Kfz-Betriebskosten	0,00	3.305,32
Kfz-Reparaturen	0,00	1.278,43
Mietleasing	0,00	7.777,08
	<u>0,00</u>	<u>15.703,44</u>
d) <u>Werbe- und Reisekosten</u>		
Werbekosten	7,14	20.483,71
Dekoration	0,00	2.202,28
Repräsentationskosten	0,00	1.715,86
Reisekosten	0,00	2.014,13
	<u>7,14</u>	<u>26.415,98</u>
e) <u>verschiedene betriebliche Kosten</u>		
<u>Veranstaltungskosten</u>		
Honorare und Programmkosten	0,00	116.452,49
Förderbeiträge an Veranstalter	0,00	5.000,00
Pendelbus	0,00	308,41
Künstlersozialkasse / GEMA	515,70	1.909,98
	<u>515,70</u>	<u>123.670,88</u>
<u>Kosten Museum</u>	<u>0,00</u>	<u>48.975,19</u>
<u>Betriebskosten</u>		
Miet- und Wartungskosten	0,00	1.068,00
Wäsche/Arbeitskleidung	0,00	486,49
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	0,00	1.006,92
sonstiger Betriebsbedarf	0,00	3.499,66
Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	855,87
Kosten Reinigung Bettwäsche etc.	0,00	9.374,52
	<u>0,00</u>	<u>16.291,46</u>
Überträge:	515,70	188.937,53

	2019 EUR	2018 EUR
Überträge:	515,70	188.937,53
<u>Verwaltungskosten</u>		
Aufsichtsratsvergütungen	0,00	940,70
Porto	0,00	6.832,54
Telefon	0,00	6.770,14
Bürobedarf	0,00	2.519,29
EDV-/Computerbedarf	0,00	3.833,62
Zeitschriften, Bücher	0,00	811,63
Fortbildungskosten	0,00	3.515,00
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	39.424,10	12.946,25
Nebenkosten des Geldverkehrs	288,28	1.340,59
sonstige betriebliche Aufwendungen	514,32	12.849,87
Rückerstattungen der Stadt Rheine	857.393,40	124.045,99
	897.620,10	176.405,62
<u>nicht abziehbare Vorsteuer</u>	2.740,58	11.643,21
	900.876,38	376.986,36
7. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
Zinserträge	150.759,00	0,00
8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Zinsen zur Umsatzsteuer lt. Betriebsprüfung	0,00	119.947,00
9. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	./. 688.851,73	719.083,09

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
10. <u>sonstige Steuern</u>		
Kfz-Steuer	./. 204,00	684,00
Umsatzsteuernachzahlungen aufgrund Besteuerung der Betriebskostenzuschüsse	2.826,15	709.291,04
Erstattung Vorjahre sonstige Steuern	./. 615.734,30	0,00
Auflösung Steuerzahlung 2018	./. 79.533,60	0,00
	./. <u>692.645,75</u>	<u>709.975,04</u>
11. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>3.794,02</u>	<u>9.108,05</u>
12. <u>Verlustvortrag</u>	<u>8.807,63</u>	<u>17.915,68</u>
13. <u>Bilanzverlust</u>	./. <u>5.013,61</u>	./. <u>8.807,63</u>

INHALTSVERZEICHNIS

ANLAGEN

- | | |
|--|----------|
| 1. <u>Bilanz zum 31. Dezember 2019</u> | Anlage 1 |
| 2. <u>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019</u> | Anlage 2 |
| 3. <u>Anhang 2019</u> | Anlage 3 |
| 4. <u>Allgemeine Auftragsbedingungen</u> | Anlage 4 |

B I L A N Z zum 31. Dezember 2019
der Firma Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Umlaufvermögen</u>			<u>A. Eigenkapital</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	26.000,00	26.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	4.828,81	II. <u>Bilanzverlust</u>	./.	./.
2. Forderungen gegen Gesellschafter	120.000,00	125.928,20		5.013,61	8.807,63
3. sonstige Vermögensgegenstände	659.357,30	2.559,67		20.986,39	17.192,37
II. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>			<u>B. Rückstellungen</u>		
Guthaben bei Kreditinstituten	197.849,11	152.394,62	sonstige Rückstellungen	934.993,40	143.845,99
	977.206,41	285.711,30			
			<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729,47	19.155,70
			2. sonstige Verbindlichkeiten	20.497,15	105.517,24
			- davon aus Steuern	20.497,15	
				21.226,62	124.672,94
	977.206,41	285.711,30		977.206,41	285.711,30

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019
der Firma Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	260.324,60
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Betriebskostenzuschuss	0,00	662.780,00
b) übrige	179.392,82	992.963,20
3. Wareneinkauf	0,00	9.600,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	402.158,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	./.	117.225,85
5. Abschreibungen	0,00	22.659,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	0,00	125.514,13
b) Versicherungen und Beiträge	893,96	5.979,37
c) Fahrzeugkosten	0,00	15.703,44
d) Werbe- und Reisekosten	7,14	26.415,98
e) verschiedene betriebliche Kosten	900.876,38	376.986,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.759,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>119.947,00</u>
9. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	./.	688.851,51
10. sonstige Steuern	./.	692.645,75
11. <u>Jahresüberschuss</u>	3.794,02	9.108,05
12. Verlustvortrag	<u>8.807,63</u>	<u>17.915,68</u>
13. <u>Bilanzverlust</u>	./.	5.013,61
	<u><u>8.807,63</u></u>	<u><u>8.807,63</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2019
der Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH“, Rheine

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH hat ihren Sitz in Rheine und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Steinfurt unter HR B Nr. 4427 eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) vom 17. Juli 2015 erstellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend den Vorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung fand.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit den Wertansätzen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zum Ende des Geschäftsjahres veräußert. Die planmäßigen Abschreibungen für das gesamte Jahr 2019 bis zur Veräußerung erfolgten nach der linearen Methode.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie entstehenden Zinsverlusten, Bearbeitungskosten und Skontiabzügen wurde durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Unter dem Eigenkapital sind das gezeichnete Kapital in Höhe von 26 TEUR und der Bilanzverlust in Höhe von 5,0 TEUR ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzierung bekanntgewordenen ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklungen der Anschaffungskosten und der kumulativen Abschreibungen für das Anlagevermögen im Geschäftsjahr 2019 sind im Anlagegitter dargestellt (Seite 4). Die Zusammensetzung der Abschreibung ergibt sich im Einzelnen aus dem Abschreibungsverzeichnis.

2. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft gliedert sich wie folgt:

I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00 EUR
II. Bilanzverlust	<u>5.013,61 EUR</u>
	<u>20.986,39 EUR</u>

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	1.800,00	EUR
Zuschussrückgewährung	782.993,40	EUR
Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Erstellung der Steuererklärungen	10.200,00	EUR
Kosten der Betriebsprüfung 2010 – 2017	20.000,00	EUR
Rückstellungen für Personalkosten	120.000,00	EUR
	<u>934.993,40</u>	<u>EUR</u>

4. Verbindlichkeiten

Die Angaben zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel (Seite 5).

Verbindlichkeitspiegel 2019

Pflichtangaben zu C. Verbindlichkeiten

	B I L A N Z	R E S T L A U F Z E I T				
	Passivseite	bis zu einem Jahr allgemein	aus Steuern im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1) (2)	zwischen ein und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Positionen:	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
- Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen	729,47	729,47				
- sonstige Verbindlichkeiten	20.497,15		20.497,15	(1)		
	21.226,62	729,47	20.497,15			

IV. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

2. Geschäftsführung

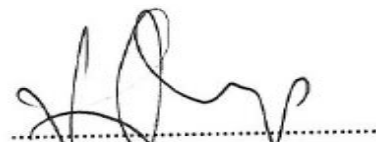
Herr Gerrit Musekamp ist Geschäftsführer der Gesellschaft.

3. Ergebnisverwendung

Für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.794,02 EUR ausgewiesen. Der Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust verrechnet und in Höhe von 5.013,61 EUR in der Bilanz ausgewiesen.

Rheine, den 16. November 2020

Kulturelle Begegnungsstätte
Kloster Bentlage (g)GmbH



Gerrit Musekamp
(Geschäftsführer)

Bescheinigung

An die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH, Rheine

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage (g)GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren das von uns geführte Anlageverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW-Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Rheine, den 16. November 2020

